

Universitätsklinikum Erlangen

In der **Plastisch- und Handchirurgischen Klinik** des
Universitätsklinikums Erlangen ist zum 1.6.2010
eine Stelle als

Doktorand/in der Veterinärmedizin

im Rahmen eines interdisziplinären Forschungsprojektes zu besetzen.

In diesem interdisziplinären Forschungsprojekt soll die Züchtung von vaskularisiertem Gewebe (Tissue Engineering) im Großtiermodell des Schafs untersucht werden. Hierbei kommen plastisch-chirurgische und insbesondere mikrochirurgische Operationstechniken zur Anwendung. Zur Evaluation werden Methoden der Histologie und Immunhistochemie sowie Molekularbiologie angewandt.

Die experimentellen Techniken wurden im Rahmen früherer Projekte in unserer Arbeitsgruppe etabliert. Zur Durchführung der Großtierversuche steht das Franz-Penzoldt Zentrum für tierschutzgerechte Haltung von Versuchstieren, Durchführung von Tierversuchen und tierexperimentellen Dienstleistungen zur Verfügung. Zwei MTLAs sowie ein veterinärmedizinischer Assistent arbeiten gemeinsam mit den Plastischen Chirurgen/Chirurginnen in diesem Projekt. Die qualifizierte Einarbeitung durch unsere jetzige Tierärztin ist gewährleistet.

Zum Aufgabengebiet des/der Doktoranden/-in gehören:

- Anästhesie sowie peri- und postoperative Betreuung von Groß- und Kleintieren
- Organisation der Tierexperimente
- Assistenz bei mikrochirurgischen Eingriffen
- histologische und molekularbiologische Analyse der Explantate
- Auswertung der Daten

Voraussetzungen sind ein abgeschlossenes Studium der Veterinärmedizin sowie eine entsprechende Approbation, das Interesse an selbstständigem wissenschaftlichen Arbeiten und EDV-Kenntnisse (Excel, Word, PowerPoint). Erfahrungen in der Anästhesie von Großtieren sind wünschenswert.

Wir erwarten Engagement und Interesse an chirurgischen Tätigkeiten sowie wissenschaftlichem Arbeiten. Die veterinärmedizinische Promotion wird in Kooperation mit der Heimatuniversität des/der Doktoranden/-in durchgeführt.

Die Stelle ist in Teilzeit, zunächst befristet auf ein Jahr, zu besetzen mit Option auf Weiterbeschäftigung. Die Vergütung erfolgt nach dem TV-L. Außerdem bieten wir Ihnen alle Sozialleistungen des öffentlichen Dienstes.

Die Besetzung der Stelle erfolgt unter Beachtung der Bestimmungen des Schwerbehindertengesetzes und des Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetzes.

Wenn Sie motiviert und belastbar sind, freuen wir uns auf Ihre schriftliche Bewerbung. Diese richten Sie bitte bis spätestens **15.4.2010** mit den üblichen Unterlagen an den Direktor der **Plastisch- und Handchirurgischen Klinik**, Herrn Prof. Dr. Raymund Horch, Postfach 35 60, 91023 Erlangen. Für telefonische Auskünfte steht Ihnen Frau Goldberg gerne zur Verfügung (Tel. 09131 85-33277).